

# Man tirfft sich immer zweimal und dann...

## NejixTenten

Von Ne-ju

### Kapitel 2: Nicht Willkommen?

Konnichi-waa

sooo erst mal gomen nee ... aber mir fallen zurzeit überhaupt keine überschriften ein also wundert euch bitte nicht, wenn es mal... nun ja wenn mal keine überschrift da ist XD

sooo dals dann wünsche euch viel Spaß beim lesen^^  
ach übrigend wenn etwas > zwischen diesn dingern < steht dann sind es die Gedanken der Personen nee^^

\*\*\*\*\*  
\*\*

>Mist< dachte Tenten > ich habe mir doch geschworen cool und gelassen zu regieren.  
<

Statt aber cool und gelassen zu sein starrte sie den Hyuuga, der ihr gegenüber stand nur an ohne ein Wort raus zu bekommen.

Neji selbst war auch nicht in besserer Verfassung. Von außen wirkte er zwar kalt und gelassen wie immer aber in ihm drinnen ging alles drunter und drüber, als er die junge Frau, die ihm gegenüberstand erkannt hatte.

>Tenten? Was macht sie hier?< dachte er total überfordert mit der Situation.

„Hey Leute!“ plötzlich tauchte auch Lee, das grüne Hampelmännchen auf, und stellte sich zu den beiden.

„Schade...“ er zog spielerisch eine schmoll Lippe, „ich hätte zu gerne Nejis Reaktion gesehen. und „ er wandte sich an den Junge mit dem gefühlslosen Augen, „erzähl Neji wie findest du es das unsere liebe Ten-chan wieder da ist?“

Nun schaute Neji von Tenten weg und sah Lee an.

„Hey nun guck nicht so du siehst's ja auch als hättest du in eine saure Zitrone gebissen! Das hast du doch schon lange nicht mehr gemacht. Weißt du Ten-chan er kann sogar manchmal lächeln.“

„Lee das reicht!“ fauchte der Hyuuga das grüne Männchen an, das daraufhin wieder einen schmoll Mund zog und meinte:

„Aber Neji nun ist das alte Team wieder zusammen das...“

„DAS alte Team von dem DU sprichst gibst es nicht mehr!“ unter brach Neji in barsch,  
„DAS Team gibt es schon sehr lange nicht mehr.“

Mit diesen Worten ging er zu seinem Platz, wo er immer meditierte, ohne Tenten auch nur noch eines Blickes zu würdigen.

Diese schaute ihn traurig hinterher.

„Er ist echt wütend.“ nuschelte sie.

„Ach das nennst du wütend?“ Lee lachte „Ten-chan ich hatte echt Angst das er dir den Kopf abreist, wenn er dich wieder sehen sollte. Ich finde er hat für seine Verhältnisse noch ziemlich ruhig reagiert.“

„Lee... kann es sein das du wirklich KEIN Taktgefühl besitzt?“

Lee grinste „Doch, doch besitze ich schon... nur benutze ich es nie! So nun muss ich aber auch mal etwas trainieren.“

Während Lee trainierte und immer wieder auf einen dicken Baumstamm einhaute, setzte sich Tenten auf eine großen Stein und beobachtete ihr beiden, ehemaligen Teamkollegen.

Neji saß an seinem üblichen Platz und meditierte... na ja wenigstens versuchte er es. Jedoch schaffte er es nicht sich zu konzentrieren.

Er spürte ihren Blick auf sich ruhen und verspannte sich noch mehr. In ihm drinnen ordneten sich grade alle möglichen Gefühle, von Wütend zu stink Wütend... aber er spürte auch so was wie Freude in sich aufkeimen und dann war da noch ein Gefühl... das er aber nirgends zu ordnen konnte.

>Wieso taucht sie hier plötzlich auf?< fragte sich der junge Mann >Wie kann sie ohne schlechtem Gewissen da so ruhig rum sitzen? und...< er stutzte >Wieso bringt mich das so außer Fassung?<

Nach einiger Zeit hörte er Lee sagen:

„So Ten-chan ich muss dich mal eben mit dem Miesepeter alleine lassen und Sensei Gai bescheid sagen das wir hier schon alle versammelt sind.“ Und schon war er Richtung Dorf verschwunden.

Tenten blickte wieder zu Neji. Dieser hatten nun aufgehört mit dem Versuch zu meditieren aufgehört, hatte sich erhoben und setzte sich auf einen Stein, aber nicht auf den Stein der direkt neben Tenten war, wie er es früher immer machte. Er nahm einen Stein der weiter von ihr entfernt war.

Schweigend sahen Beide auf den Platz.

„Sag mal Neji“ sprach Tenten ihn an, als sie endlich ihren ganzen Mut zusammen gesammelt hatte um ihn anzusprechen, „ich habe gehört du bist nun ein Anbu stimmt doch oder?“

Der Angesprochene sah sie nicht an, schweigend startete er auf eine der Zielscheibe.

„Echt cool“ sprach sie dann weiter, als sie keine Antwort bekam, geschweige einem Nicken.

>Nur Mut< sprach sie sich zu.

„und erzähl mal hattest du schon tolle Missionen?“

Auch auf diese Frage kam keine Antwort.

>Hätte ich mir auch denken können Neji und erzählen...< insgeheim musste sie

schmunzeln er hatte sich wirklich kein bisschen verändert.

„Und du sollst ja angeblich mit Shikamaru und Naruto in einer Anbu-einheit sein nicht wahr? Ist doch sicher lustig.... also ich wäre gerne mit ...“

„Es reicht!!“ unterbrach er sie, „Hör zu! Du bist mal eben verschwunden... ohne auch nur einer Sterbensseele davon zu erzählen. Du hast alle im Stich gelassen. Deine Freunde, dein Team.... dein Trainingspartner. Alle die dir vertraut haben. Und jetzt“ er schnappte nach Luft und sah sie mit seinen weißen Augen wütend an, „und jetzt tauchst du einfach so hier auf als wenn nie was gewesen wäre. Hast du vielleicht schon mal daran gedacht das du hier nicht mehr willkommen bist?!?!?“

Das saß. Tenten schluckt und merkte wie ihre Augen anfangen zu brennen.

>Nicht weinen> sagte sie in Gedanken zu sich >Du bist stark nicht weinen!<

Als Neji sie da auf dem Stein sitzen sah, ihren Blick starr auf den Boden gerichtet und versuchte die Tränen die sich gebildet hatten weg zu blinzeln bereute er das was zu ihr gesagt hatte.

Er wollte nicht so ausrasten und eigentlich stimmte es ja auch nicht das sie nicht willkommen wäre aber... er war sauer auf sie und auch enttäuscht. Sie war mal eben so verschwunden, von heute auf morgen, ohne ihm was davon zu erzählen. Hatte ihn einfach zurück gelassen, obwohl sie ihm sonst immer sehr viel erzählt hatte.

Und nun war sie plötzlich wieder da und all die Wut und der Schmerz, die sich in alle den Jahren angesammelt hatten waren wieder da und das hatte er jetzt an ihr ausgelassen.

Er bereute es, es tat ihm leid.

Aber ein Hyuuga entschuldigt sich nicht und vor allem nicht Neji.

Er ging wieder zu dem Platz, wo er schon vorhin versucht hatte zu meditieren und setzte sich, mit dem Rücken zu Tenten gewandt, hin.

Dies saß immer noch auf dem Stein, starrte auf den Boden und versuchte ihre Stimme wieder zu finden.

„Weißt du was Neji?“ ertönte nach kurzer Zeit wieder ihre Stimme, „ wenn ich gewusst hätte das ich hier nicht mehr willkommen bin wäre ich natürlich nicht zurück gekommen“ Sie schluckte und ihre Stimme begann zu schwanken, „ Es tut mir leid das ich dir eben auf die Nerven gegangen bin... Machs gut.“

Mit diesen Worten stand sie auf und verließ den Platz, an dem sie früher immer zusammen trainiert hatte.

Nun merkte sie, dass sich doch sehr viel verändert hatte und nichts mehr so war wie früher.

Neji hörte wie sich ihre Schritte von ihm weg bewegten.

Ein Teil von ihm wollte ihr hinterher laufen, sich bei ihr entschuldigen und sie in seine Arme schließen.

Doch der andere Teil war einfach zu wütend und zu sehr verletzt um ihr nach zulaufen außerdem ... war er zu Stolz.

Damals hätte er sich vielleicht aufgehalten... hätte sie nicht gehen lassen und hätte mit ihr trainiert. Doch damals war damals...und was war jetzt?

\*\*\*\*\*

Sooo also dann nee das war das 2 Kapi...

ich hoff es hat euch gefallen also ich mag es lieber als das erste um ganz ehrlich zu sein^^

nun ja freue mich immer ganz dolle über kommis \*knuddel\*

cucuuu

eure Kii-chan